

Jedem Schulmann bereiten Sie eine Freude

Ⓩ durch Zufendung des Werkes
Untersuchungen über den schriftlichen Gedankenausdruck

oder

Der Aufsatz als ein Stück geschlossenen Unterrichts.

Eine auf Grund langjähriger Beobachtungen und Forschungen aus der Volksschulpraxis erwachsene Arbeit

von **Karl Zimmermann,**

Oberlehrer und Mitglied der unterfränkischen Kreisschulkommission.

Die Kritik urteilt wie folgt:

„**Leipziger Lehrerzeitung**“: Ein ausgezeichnetes Buch! Zimmermann faßt den Aufsatzunterricht bei der Wurzel an, indem er die Kinder erleben läßt. Natur, Kultur, Kinderleben als Menschentätigkeit sind Quellen, zu denen er seine Zöglinge führt, sie anleitet zu scharfem Erfassen der Wirklichkeit und zur Wiedergabe des Gesehenen im Aufsatz. Es ist eine wahre Freude, in die Werkstatt eines solchen Schulmannes zu schauen. Man kann nur wünschen, daß sich recht viele Kollegen die Art Zimmermanns zum Muster nehmen.

„**Freie Bayer. Schulzeitung**“: . . . Zimmermann gab uns das **beste moderne Aufsatzbuch**. Das Werk erschöpft sich nicht im engen Rahmen des Aufsatzunterrichts, es wirft sein klärendes, ordnendes Licht auf den Gesamtunterricht, gewährt herrliche Einblicke in den lebendigen Geist der Kindesseele und rückt die Bedeutung des Arbeitsprinzips für die Volksschule in den Kreis fruchtbarer Erkenntnis.

„**Unterfränk. Schulanzeiger**“: . . . So muß die Lektüre des Buches jedem ehrlich strebenden Pädagogen empfohlen werden umsomehr, als die Materie nicht in üblicher und damit abgedroschener Form geboten wird, sondern die Lektüre einer Reise durch längst geahntes, aber nie so richtig wie hier gewagtes, pädagogisches Neuland gleicht. Es ist uns hier unmöglich, die vielseitig verflochtenen Einzelziele des Werkes vorzuführen. **Das Buch muß einfach gelesen werden.**

Preise:

geb. 4.20 M. ord., 2.50 M. bar u. 7/6, in Kommission 1 Exemplar zum Barpreis.

1 Probeexemplar 2 M.

broschiert: 3.60 M. ord., 2.20 M. bar u. 7/6, in Kommission die doppelte Anzahl der bar bezogenen Exemplare zum Barpreis, 1 Probeexemplar 1.80 M.

Um dem Porto und Arbeit verursachenden, nach meiner Ansicht durchaus nicht mehr zeitgemäßen Brauch, **verkauftes Kommissionsgut zum Zwecke der Remission bar nachzubeziehen**, entgegenzuwirken, mache ich grundsätzlich **keinen Unterschied zwischen Netto- und Barpreis**, liefere also auch in Kommission zum Barpreis und schreibe bei der Abrechnung so viel Frei-Exemplare gut, als die abgesetzten Kommissions-Exemplare Partien ausmachen. **Der Einband der Frei-Exemplare wird nicht berechnet.**

Als Interessenten des Werkes kommen infolge seiner Eigenart nicht nur Volksschullehrer und Schulaufsichtsbeamte, sondern auch Seminar- und Mittelschullehrer, die ihre Schüler aus dem 4. Volksschuljahr erhalten, in Betracht.

Das Aufsatzbuch ist ein Reformwerk im wahrsten Sinn des Wortes, eine tätige Verwendung wird sich daher reichlich lohnen.

Ferner ist in meinem Verlag erschienen:

Ⓩ **Die Reichsversicherungsordnung**

Auf Grund der Gesetzesmaterialien und bisherigen Rechtsprechung erläutert von

J. Brosel und **M. Ballet**

Sekretär der Versicherungsanstalt. Sekretär des Schiedsgerichts.

Der Vorzug dieser Ausgabe besteht darin, daß sie mit ganz leichtfaßlichen Erläuterungen versehen ist, die den Sinn dieses komplizierten Gesetzes auch dem **Nichtjuristen**, welcher gleichwohl sich mit Vollzug desselben zu befassen hat, **mundgerecht** machen.

Diese Ausgabe, welche zur Verbreitung in allen Bundesstaaten geeignet ist, ist in erster Linie bestimmt für Landbürgermeister, Ortsvorsteher, Gutsvorsteher, mittlere Verwaltungsbeamte, Gewerbetreibende, Industrielle etc.

Bis jetzt sind versandbereit:

Bd. 2: Unfallversicherung

Preis geb. 2 M. ord., 1.30 bar und 7/6, in Kommission 1 Exemplar zum Barpreis, 1 Probe-Exemplar 1.20 M.

Bd. 3: Invaliden- und Hinterbliebenen-Versicherung etc.

Preis geb. 2.50 M. ord., 1.50 M. bar u. 7/6, in Kommission 1 Exemplar zum Barpreis, 1 Probe-Exemplar 1.40 M.

Ansbach, Anfang Mai 1912.

Michael Prögel, Verlag.